

zwei geologischen Regionen. Der Name *Ceraurus* gehört einem ganz anderen Geschlechte an als einem *Deiphon*."

Noch legte endlich Herr Bergrath v. Hauer eine von Hrn. Bergrath v. Pettko eingesendete Abhandlung über die von ihm im Süsswasserquarz von Ilia bei Schemnitz aufgefundene *Tubicaulis* vor. Die umständliche, mit Abbildungen versehene Beschreibung zeigt, dass die Schemnitzer *Tubicaulis* von allen bisher beschriebenen Arten dieses Geschlechtes verschieden ist, was um so weniger überraschen kann, wenn man bedenkt, dass der Süsswasserquarz von Ilia der obern Tertiärformation angehört, während alle bisher bekannten *Tubicaulis* Arten aus dem Rothliegenden stammen.

Herr Fr. Foetterle machte eine Mittheilung über einen neuen Fundort des Anatas (pyramidales Titanerz *M.*) in der österreichischen Monarchie. — Dieses Mineral wurde im verflossenen Jahre von dem jetzigen Bergpracticanten zu Przibram Herrn Fr. Hawel als ein neues Vorkommen an das k. k. montanistische Museum zur Bestimmung eingesandt; derselbe fand es während seinem Aufenthalte zu Schemnitz auf einem Quarzgerölle, das aller Wahrscheinlichkeit nach von jenem Quarzfelsen herabgefallen war, welchen man von Schemnitz gegen Hodritsch gehend, noch bevor man den sogenannten Rothenbrunn erreicht hat, zur linken Seite hervorragend sieht, und der als ein Ausbeissen des in der Richtung fortstreichenden Spitalerganges zu betrachten seyn dürfte. Es sind ganz kleine, mit freiem Auge kaum wahrnehmbare Krystalle, die grössten höchstens 0,4—0,5 Linien gross, von hyacinthrother Farbe, auf etwas grösseren Quarzkrystallen in kleinen Drusenräumen aufgewachsen. Die Krystallform, äusserst regelmässig, ist die an dem Anatas gewöhnlich vorkommende Pyramide mit der Nullfläche: der Axenkantenwinkel beträgt  $97^{\circ} 58'$ , der Basenkantenwinkel  $136^{\circ} 30'$ , mittelst des Reflexionsgoniometers gemessen; es ergibt sich also beim Vergleich mit der Grösse der Winkel an Anatas bloss eine Differenz bei dem ersten von  $2'$ , bei dem zweiten von  $8'$ . Die Krystalle sind durchscheinend, ungemein stark glänzend,